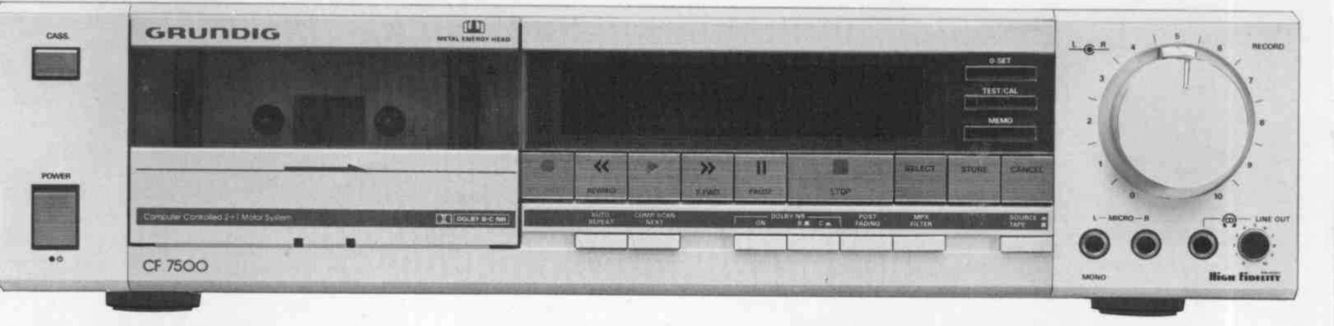
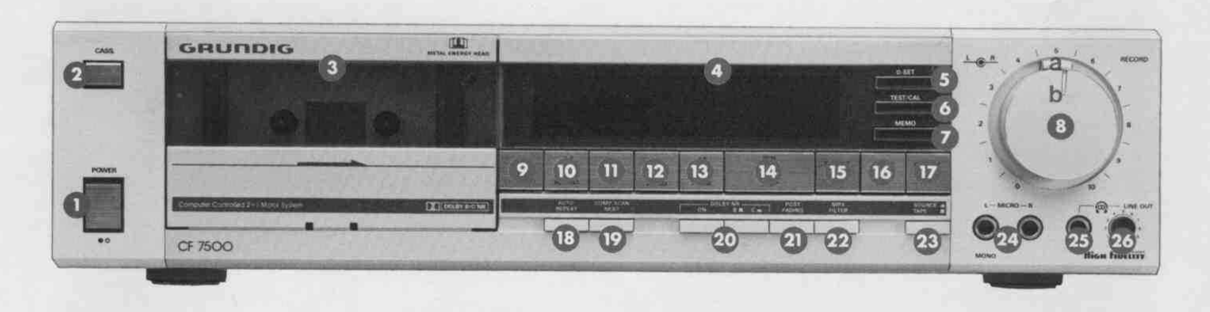
GRUNDIG CF 7500

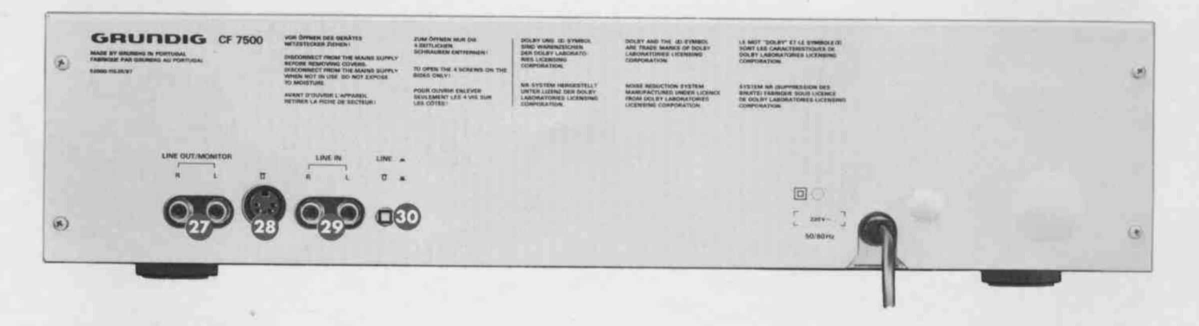


Inhalt — Seite

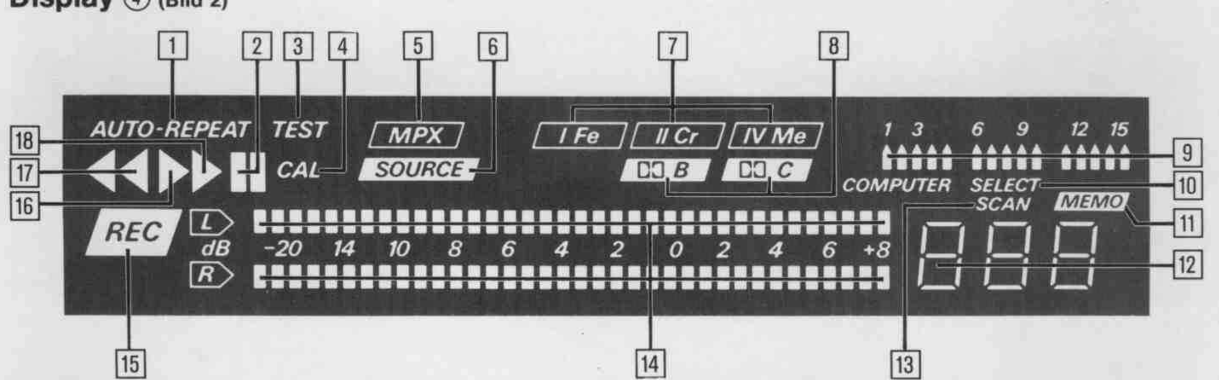
Klappen Sie zum Lesen der Bedienungsanleitung bitte die Seite 3 heraus.
Sie werden so leicht alle angesprochenen Teile an Ihrem Gerät wiedererkennen.

(Bild 1)


GRUNDIG
CASS.
POWER
METAL ENERGY HEAD
0-SET
TEST/CAL
MEMO
RECORD
CF 7500
MONO
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
a
b


GRUNDIG CF 7500
LINE OUT/MONITOR
LINE IN
LINE
R L
50/60Hz
27
28
29
30

Display ④ (Bild 2)



Position	Anzeige	Funktion
1	AUTO-REPEAT	Wiederholbetrieb
2	▮▮	PAUSE
3	TEST	Bandtest
4	CAL	Gerät abgeglichen
5	MPX	MPX-Filter »ein«
6	SOURCE	Vorbandkontrolle »ein«
7	I Fe II Cr IV Me	Bandsorten
8	ᗡᗞ B ᗡᗞ C	Dolby B »ein« Dolby C »ein«
9	⌂⌂ . . .	zeigen die angewählten Musikstücke
10	COMPUTER SELECT	Anwahl der Musikstücke
11	MEMO	Bandstellenmarkierung
12	000 bis 999	Bandzählwerk

Position	Anzeige	Funktion
13	COMPUTER SCAN	Anspielen von Musikstücken für 16 Sekunden
14	– 20 bis – 2 untersteuert 0 richtig ausgesteuert + 2 bis + 8 übersteuert	Aussteuerungsanzeige bei Aufnahme/Wiedergabe
15	REC.	Aufnahme blinkt bei REC./MUTE
16	▶	Start blinkt bei COMPUTER SCAN
17	◀◀	Schneller Rücklauf blinkt beim langsamen Rücklauf
18 + 16	▶▶	Schneller Vorlauf blinkt beim langsamen Vorlauf

Kurzanleitung (Bild 1)

① **POWER-Taste** (Ein/Aus) mit Betriebsanzeige;
- eingerastet: Gerät eingeschaltet; Betriebsanzeige leuchtet.
- ausgerastet: Gerät ausgeschaltet.

② **Cassettenfach-Taste** (CASS.)
Antippen: beendet sämtliche Funktionen (Stop)
Drücken: das Cassettenfach ③ öffnet sich

③ **Cassettenfach**
öffnen mit Cassettenfach-Taste ②

④ **Display**
siehe Bild 2

⑤ **Rückstelltaste** (0-SET)
Zähleranzeige im Display ④ schaltet auf »000«.

⑥ **TEST/CAL-Taste** (Bandtest/Abgleich)
zum optimalen Einstellen des Gerätes auf das verwendete Bandmaterial.

⑦ **MEMO-Taste** (Memory)
- drücken: Display ④ zeigt »MEMO« und den abgespeicherten Zählerstand.
- nochmals drücken: der abgespeicherte Zählerstand und »MEMO« ist gelöscht.

⑧ **Pegelsteller RECORD**
zum Einstellen des Aufnahmepegels und für Postfading.
(a = linker Kanal und b = rechter Kanal durch Rutschkupplung verbunden)

⑨ **REC./MUTE-Taste** (Aufnahme/Stumm)
drücken zum:
- Aufnehmen
- Setzen von Pausen
- Bandabgleich

⑩ **<< Rücklauf-Taste** (REWIND)
zum schnellen Rückspulen des Bandes.

⑪ **START-Taste (▶)**
startet den Bandlauf.

⑫ **>> Vorlauf-Taste** (F.FWD)
zum schnellen Vorspulen des Bandes.

⑬ **PAUSE-Taste (❚❚)**
unterbricht Aufnahme und Wiedergabe.

⑭ **STOP-Taste (■)**
beendet alle Funktionen.

⑮ **SELECT-Taste**
zum Anwählen der Funktion COMPUTER SELECT und der gewünschten Musikstücke.

⑯ **STORE-Taste**
zum Speichern der mit der SELECT-Taste ⑮ angewählten Musikstücke.

⑰ **CANCEL-Taste**
zum Löschen der mit der SELECT-Taste ⑮ angewählten Musikstücke.

⑱ **AUTO-REPEAT-Taste**
- ausgerastet: AUTO-REPEAT aus.
- eingerastet: Wiederholbetrieb, Display ④ zeigt »AUTO-REPEAT«.

⑲ **COMP. SCAN NEXT-Taste**
- drücken bei Stop (COMPUTER SCAN):
  kurzes Anspielen aller Musikstücke, jeweils für ca. 16 Sekunden.
- drücken bei Start (NEXT):
  das laufende Musikstück wird abgebrochen und das nächste und alle folgenden abgespielt.

⑳ **DOLBY NR-Tasten**
ON-Taste
- eingerastet: DOLBY NR-System ein.
- ausgerastet: DOLBY NR-System aus.

B/C-Taste
- ausgerastet: DOLBY NR B-Type
- eingerastet: DOLBY NR C-Type
  Display ④ zeigt □□ B oder □□ C.

㉑ **POST FADING-Taste**
zum nachträglichen Löschen (Ein- und Ausblenden) nicht gewünschter Aufzeichnungen während der Wiedergabe mit Hilfe des Pegelstellers ⑧.

㉒ **MPX FILTER-Taste**
- eingerastet: MPX Filter eingeschaltet.

㉓ **SOURCE/TAPE-Taste**
bei Aufnahme
- ausgerastet: Hinterbandkontrolle,
- eingerastet: Vorbandkontrolle, Display ④ zeigt »SOURCE«.

㉔ **MICRO-Buchsen**
für Mikrofone mit Klinkenstecker (6,3 mm ⌀).

㉕ **Kopfhörer-Buchse**
für Stereo-Kopfhörer mit Klinkenstecker (6,3 mm ⌀).

㉖ **LINE OUT** (Ausgangspegel)
zum Einstellen der Ausgangspegel der Buchsen ㉗, ㉘ und ㉕. Knopf herausziehen und entsprechend drehen.

㉗ **LINE OUT/MONITOR-Buchsen**
Ausgang (Cinch-Buchsen)

㉘ **Radio-Buchse**

㉙ **LINE IN-Buchsen**
Eingang (Cinch-Buchsen)

㉚ **LINE/Radio-Schalter**
- ausgerastet: Aufnahme über Radio-Buchse ㉘.
- eingerastet: Aufnahme über LINE IN-Buchsen ㉙.

Aufstellen

Lüftungsschlitze auf der Geräteoberseite nicht verdecken.

Stehen mehrere Geräte übereinander, stellen Sie das Cassettengerät in die unterste Position.

Sorgen Sie in geschlossenen Regalwänden, Einstellschränken usw. für ausreichende Belüftung des Gerätes.

Gerät keinen höheren Temperaturen als 70°C aussetzen.

Oberflächen von Möbeln sind mit verschiedensten Kunststoffen und Lacken beschichtet, die chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können das Material der Gerätefüße angreifen, wodurch nicht mehr entfernbare Rückstände auf den Möbeloberflächen entstehen.

Anschlüsse (Abb. 3)

Netz

Dieses Gerät nur an Wechselspannung 220 V ± 10%, 50 ... 60 Hz anschließen.

LINE-OUT/MONITOR-Buchse ㉗

Ausgang (Cinch-Buchsen) zum Anschluß an den MONITOR-Eingang einer Verstärkeranlage.

Mit der SOURCE/TAPE-Taste ㉓ läßt sich bei Aufnahmen zwischen Mithören (eingerastet) und Hinterbandkontrolle (ausgerastet) umschalten.

LINE-IN-Buchse ㉙

Eingang (Cinch-Buchsen) zum Anschluß an den LINE-Ausgang einer Verstärkeranlage.

Bei Aufnahme über die LINE IN-Buchse:
- LINE/Radio-Schalter ㉚ eingerastet.
- An die Mikrofon-Buchsen ㉔ darf nichts angeschlossen sein.

RADIO-Buchse ㉘

Zum Aufnehmen und Wiedergeben über GRUNDIG Verbindungskabel 242 (Stereo) an die Tonband-(TB/TAPE) oder Universal-Buchse eines Rundfunkgerätes/Verstärkers.

Bei Aufnahme über die Radio-Buchse:
- LINE/Radio-Schalter ㉚ ausgerastet;
- An die Mikrofon-Buchsen ㉔ darf nichts angeschlossen sein.

Mikrofon-Buchse (MICRO) ④

Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon (Klinkenstecker 6,3 mm ∅), dieses an die MONO-Buchse anschließen (Mono-Anschluß).

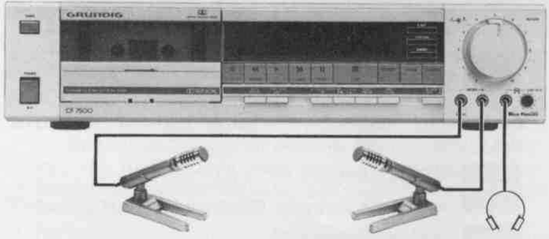
Für zwei Mikrofone mit Klinkenstecker 6,3 mm ∅ beide Buchsen »L« und »R« verwenden (Stereo-Anschluß).

Kopfhörer-Buchse ㉕

für Stereo Kopfhörer mit Klinkenstecker 6,3 mm ∅.

Lautstärke bei Aufnahme und Wiedergabe mit dem OUTPUT LEVEL-Steller ㉖ einstellen.

Mit der SOURCE/TAPE-Taste ㉓ läßt sich bei Aufnahmen zwischen Mithören (eingerastet) und Hinterbandkontrolle (ausgerastet) umschalten.



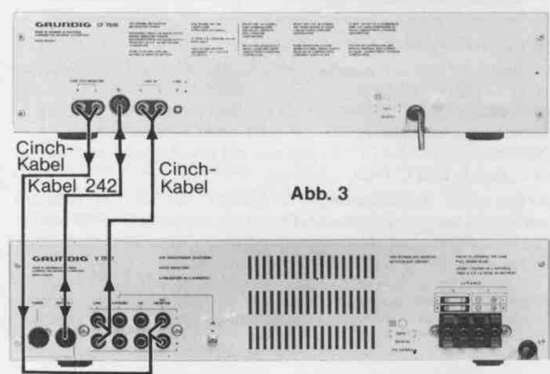


Abb. 3

Bedienung

Ein- und Ausschalten

mit Power-Taste ①.

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist das Gerät vom Netz getrennt.

Einsetzen der Cassette

1. Cassettenfach ③ mit Cassettenfach-Taste ② öffnen.
2. Cassette mit offener Seite voraus in die Führung des Deckels einschieben.
3. Cassettenfach ③ von Hand schließen.
   Das Gerät schaltet automatisch auf die verwendete Bandsorte, das Display ④ zeigt diese an:

   I Fe = Eisenoxidband, IEC-Typ I

   II Cr = Chromdioxidband, IEC-Typ II

   IV Me = Reineisenband, IEC-Typ IV

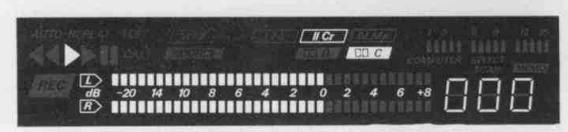
DOLBY-NR-System

NR steht für Noise Reduction was soviel wie Rauschunterdrükkung heißt.
Spielen Sie Cassetten immer so ab, wie sie bespielt wurden.
Aufnahme und Wiedergabe mit oder ohne DOLBY NR.
ON-Taste ⑳ schaltet DOLBY NR ein, mit B/C-Taste ⑳ wählen Sie zwischen B und C-Type.

Vorteil einer Aufzeichnung mit DOLBY NR ist der bessere Geräuschspannungsabstand. Das ist das Lautstärke-Verhältnis des Nutzsignals (z.B. Musik) zu den Störgeräuschen (Rauschen).
Siehe Technische Daten am Ende des Heftes.

Wiedergabe

1. DOLBY NR-Tasten ⑳ entsprechend der Aufnahme drücken.
2. Wiedergabe mit START-Taste ⑮.
   Display ④ zeigt:



3. Unterbrechen der Wiedergabe mit PAUSE-Taste ⑬.
   Display ④ zeigt:



4. Erneuter Start mit START-Taste ⑮.
5. Beenden der Wiedergabe mit STOP-Taste ⑭.

Schnelles Umspulen des Bandes

mit den Rück- oder Vorlauftasten ⑩ und ⑫.

Display ④ zeigt »◀◀« oder »▶▶«.

Langsames Umspulen des Bandes

1. Pause-Taste ⑬ drücken.
2. Rücklauf- oder Vorlauf-Taste ⑩/⑫ drücken und halten.
   - Das Band wird langsam zur gewünschten Bandstelle gespult.
   - Im Display ④ blinkt »◀◀« oder »▶▶«.
3. Werden die Tasten ⑩/⑫ losgelassen, schaltet das Gerät nach 4 Sekunden auf PAUSE.

AUTO-REPEAT (Wiederhol-Betrieb)

1. AUTO REPEAT-Taste ⑱ drücken.
2. START-Taste ⑪ drücken.
   - Am Bandende automatisch schneller Rücklauf bis zum Bandanfang und erneute Wiedergabe.
3. Beenden der Wiedergabe mit STOP-Taste ⑭.

Abschalten am Bandende

Bei allen Lauffunktionen schaltet das Gerät am Bandende automatisch auf STOP bzw. bei »AUTO-REPEAT« auf Rücklauf.

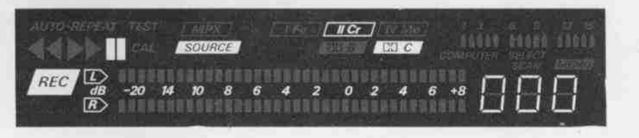
Bandtest und Abgleich des Gerätes

Die im Handel erhältlichen Cassetten weisen Unterschiede im Bandmaterial auf. Um diese Unterschiede für optimale Aufnahmen anzuzeigen und auszugleichen, ist Ihr Gerät mit einer computergesteuerten Bandtest- und Abgleicheinrichtung ausgestattet.

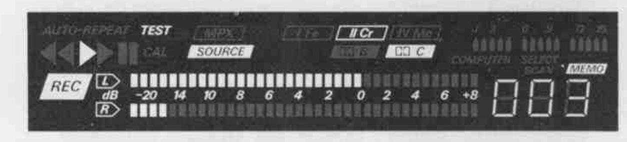
Diese paßt die Vormagnetisierung und die Aufnahmeempfindlichkeit des Gerätes in kurzer Zeit an das verwendete Bandmaterial an, wodurch optimale Aufnahmebedingungen geschaffen werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Band an die Stelle spulen, an der Sie die Aufzeichnung beginnen möchten.
2. REC/MUTE-Taste ⑨ drücken (AUFNAHME/PAUSE).
   - Display ④ zeigt:



   - Leuchtet die »REC«-Anzeige nicht, Löschsicherung der Cassette überprüfen (Seite 11).
3. TEST/CAL-Taste ⑥ drücken und halten.
   - Display ④ zeigt:



   - Der Bandtest beginnt.
4. Die Pegelanzeigen im Display ④ leuchten abwechselnd; L = linker Kanal (Testfrequenz 400 Hz), R = rechter Kanal (Testfrequenz 10 kHz) diese Frequenzen werden aufgenommen. Den Bandtest können Sie beliebig lange durchführen, solange Sie die TEST/CAL-Taste ⑥ gedrückt halten.
5. Nach dem Loslassen dieser Taste gleicht der Micro-Computer selbständig ab.
6. Am Ende des Abgleiches wird das Band zu der Bandstelle zurückgespult, an der gestartet wurde.
   - Display ④ zeigt »CAL« als Bestätigung des Abgleiches.
   - Bei Cassettenwechsel erlöscht »CAL«, das Gerät schaltet auf Normwerte um.

Abbrechen des Abgleichs

- mit STOP-Taste ⑭; das Band bleibt stehen.
- mit TEST/CAL-Taste ⑥; das Band wird zu der Bandstelle zurückgespult, an der gestartet wurde.

Anmerkungen

- Blinkendes »CAL« – nach dem Abgleich – macht Sie darauf aufmerksam, daß Sie eine Cassette mit weniger guten Bandmaterial eingesetzt haben.
  Der Micro-Computer hat das Gerät auch auf dieses Band bestmöglich abgeglichen.
- Abgleich nicht kurz vor dem Bandende durchführen.
- Alte oder abgenutzte Bänder sind für den Abgleich nicht geeignet.
- Verschmutzte Tonköpfe können den Abgleich verhindern.
- Im Bereich der Vorspannbandes wird das Band nicht eingemessen. Das Gerät schaltet auf Vorlauf (bis Zählwerkstellung ca. »30«) und führt hier den Abgleich aus.

Aufnahme

Vorausgesetzt sind richtiger Anschluß und Betriebsbereitschaft des Gerätes; gleiches gilt für die Programmquellen, z.B. Tuner, Plattenspieler oder zweites Cassettengerät.

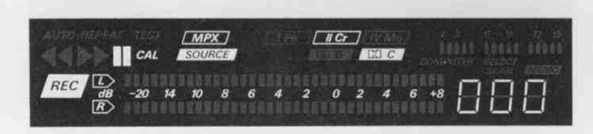
Bei Aufnahmen von Stereo-UKW-Sendungen mit DOLBY-Rauschunterdrückung können Pilottonreste leises Pfeifen verursachen.

Dann MPX-Filter-Taste ㉒ drücken.

Für Stereo-Mikrofon-Aufnahmen schließen Sie an jede Buchse ㉔ ein Mono-Mikrofon an. Anhand von Probeaufnahmen bestimmen Sie den günstigsten Aufstellungsort.

Für Mono-Aufnahmen wird nur ein Mikrofon an die Buchse ㉔ »MONO« angeschlossen.

1. Cassette einsetzen.
2. Für optimale Aufnahmen »Bandtest und Abgleich« durchführen (siehe Seite 9).
3. DOLBY NR-Taste ⑳ und MPX-Taste ㉒ entsprechend drücken.
4. REC./MUTE-Taste ⑨ drücken. Display ④ zeigt:



   - Leuchtet »REC.« nicht, Löschsicherung der Cassette überprüfen (Seite 11).
5. Pegelsteller RECORD ⑧ (a = linker Kanal und b = rechter Kanal) auf »0« stellen, die beiden Einsteller sind mit einer Rutschkupplung gekoppelt.
6. Pegelsteller ⑧ jetzt so einstellen, daß bei den lautesten Stellen der Aufnahme alle Anzeigen von – 20 dB bis 0 dB im Display leuchten.
   Die roten Anzeigen von 0 dB bis + 8 dB sollen nicht leuchten (Übersteuern der Aufnahme).

Beginn der Aufnahme

mit START-Taste ⑪.

Mithören bei Aufnahme

über einen an die LINE OUT/MONITOR-Buchse ㉗ angeschlossenen Verstärker (in Stellung MONITOR) oder über die Kopfhörer-Buchse ㉕.

Vorband-Kontrolle

Gleichzeitiges Mithören (SOURCE/TAPE ㉓ eingerastet).

Hinterband-Kontrolle

SOURCE/TAPE-Taste ㉓ ausgerastet, Sie hören, was soeben auf das Band aufgezeichnet wurde.

Aus- und Einblenden

der Aufnahme mit Pegelsteller RECORD ⑧.

Ausblenden: gegen »0« drehen.

Einblenden: auf den vorher ermittelten Einstellpunkt drehen.

Unterbrechen der Aufnahme

- mit PAUSE-Taste ⑬. Erneut starten mit START-Taste ⑪.
- mit REC./MUTE-Taste ⑨. Zum setzen der Pausen die für den »Automatischen Suchlauf« erforderlich sind (siehe Kapitel »RECORD/MUTE). Erneut starten mit START-Taste ⑪.

Beenden der Aufnahme

mit STOP-Taste ⑭.

Löschen einer Aufzeichnung

Schutz gegen versehentliches Löschen

Bei jeder Aufnahme (auch bei Bandtest und Abgleich) wird das Band automatisch gelöscht.

Bespielt gekaufte Cassetten sind gegen versehentliches Löschen gesichert.

Selbstbespielte Cassetten können Sie sichern, indem Sie die Sicherungsnasen aus den Öffnungen im Cassettenrücken brechen. Jede Seite läßt sich einzeln sichern.

Wollen Sie eine gesicherte Cassette neu bespielen, so überkleben Sie diese Öffnungen mit Klebeband.

Automatischer Suchlauf

Der eingebaute Micro Computer bietet Ihnen folgende Möglichkeiten für automatischen Betrieb:

1. Wiedergabe von Musikstücken nach Vorwahl (COMPUTER SELECT).
2. Anspielen von Musikstücken für ca. 16 Sekunden (COMPUTER SCAN).
3. Ein Musikstück abbrechen und die nächsten anhören (NEXT).

Voraussetzung für diese Funktionen sind Pausen zwischen den Musikstücken, die Sie bereits beim Aufnehmen setzen müssen.

In folgenden Fällen kann es zu Fehlfunktionen kommen, wenn:
- Pausen kürzer als 4 Sekunden sind.
- Musikstücke sehr leise Passagen oder längere Pausen enthalten (z.B. Klassische Musik).
- Bänder ein starkes Grundrauschen aufweisen.
- der Aufnahmepegel zu niedrig ist.
- Cassetten mit minderwertiger Gehäusekonstruktion verwendet werden.

Pausen setzen

Mit der REC./MUTE-Taste ⑨ setzen Sie die richtigen Pausen (4 Sekunden) für den automatischen Suchlauf.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Während Sie Aufnehmen immer am Ende eines Musikstückes die REC./MUTE-Taste ⑨ drücken.
   - Die Aufnahme ist für 4 Sekunden unterbrochen, das Band wird jedoch weitertransportiert und gelöscht.
   - Im Display ④ blinkt »REC.« dabei, und die Aussteuerungsanzeigen verlöschen.
2. Nach 4 Sekunden schaltet das Gerät auf Aufnahme-Pause.
   - Display ④ zeigt »REC.« und »▮▮«.

Unterbrechen des 4 Sekunden-Taktes:

- mit START-Taste ⑪, die Aufnahme wird fortgesetzt.
- mit PAUSE-Taste ⑬.

Verlängern des 4 Sekunden-Taktes:

- durch nochmaliges Drücken der REC./MUTE-Taste ⑨.

COMPUTER SELECT

Wiedergabe von Musikstücken nach Vorwahl.

Sie können bis zu 15 Musikstücke pro Cassettenseite programmieren.

Dazu benötigen Sie die Tasten SELECT ⑮, STORE ⑯, CANCEL ⑰ und die 15-stellige Segmentanzeige [9].

SELECT-Taste: erstes Drücken wählt die Funktion COMPUTER SELECT.
Durch jedes weitere Drücken **wählen** Sie das nächste Musikstück an.
Im Display ④ blinkt das jeweils angewählte Segment (= Musikstück).

STORE-Taste: Damit **speichern** Sie ein angewähltes Musikstück.
Im Display ④ blinkt das nächste Segment.

CANCEL-Taste: Damit **überspringen** Sie nicht gewünschte Musikstücke.
Im Display ④ verlöschen die betreffenden Segmente.

15-stellige Segmentanzeigen: Diese sind den Musikstücken zugeordnet und zeigen Ihnen die mit SELECT-Taste ⑮ angewählten Musikstücke durch schnelles Blinken.
Beim »Spielbetrieb« zeigen sie den Programmablauf durch langsames Blinken.

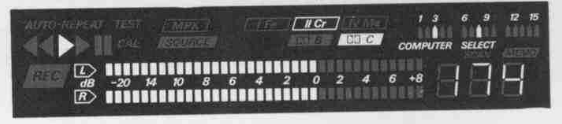
Beispiel 1:

Sie wollen **nur** das 3. und das 8. Musikstück hören.

1. Bei STOP die SELECT-Taste ⑮ drücken, Stellung des Bandes beliebig.
   - Display ④ zeigt:



   - Geben Sie den nächsten Befehl innerhalb 10 Sekunden ein, sonst erlischt die Anzeige [9]. Dann SELECT-Taste ⑮ nochmals drücken.
   - Segment 1 im 15 stelligen Anzeigefeld blinkt (entspricht dem 1. Musikstück nach Bandanfang.
2. SELECT-Taste ⑮ jetzt so oft drücken, bis das Segment des gewünschten 3. Musikstückes blinkt.
3. STORE-Taste ⑯ drücken.
   - Das 3. Musikstück ist gespeichert, Segment 3 leuchtet, Segment 4 blinkt und die restlichen Segmente verlöschen.
4. SELECT-Taste ⑮ so oft drücken, bis das 8. Segment blinkt.
5. STORE-Taste ⑯ drücken.
   - Das 8. Musikstück ist gespeichert, es blinkt das 9. Segment. Es erlischt nach 10 Sekunden von selbst.
6. Nachdem Sie keine weiteren Musikstücke abspeichern wollen, drücken Sie die START-Taste ⑪.
   - Der Suchlauf startet.
   - Das Band spult erst an den Bandanfang.
   - Das Gerät sucht dann das 3. Musikstück und spielt dieses, danach das Achte.
   - Display ④ zeigt:



– Nach dem Ende des 8. Musikstückes schaltet das Gerät auf STOP.

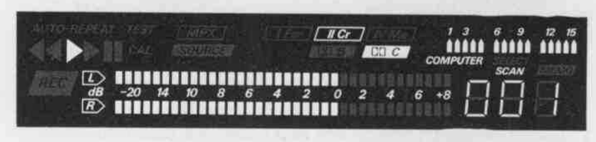
Beispiel 2:

Sie wollen das 2. und 6. Musikstück **nicht** hören.

1. Bei STOP die SELECT-Taste ⑮ drücken, Stellung des Bandes beliebig.
   – Display ④ zeigt:



   – Geben Sie den nächsten Befehl innerhalb 10 Sekunden ein, sonst erlischt die Anzeige ⑨. Dann SELECT-Taste ⑮ nochmals drücken.
   – Segment 1 im 15-stelligen Anzeigefeld blinkt (entspricht dem 1. Musikstück nach Bandanfang).
2. SELECT-Taste ⑮ einmal drücken,
   – das Segment des nicht gewünschten 2. Musikstückes blinkt.
3. CANCEL-Taste ⑰ drücken, Segment 2 verlöscht, Segment 3 blinkt.
4. Jetzt SELECT-Taste ⑮ so oft drücken, bis das 6. Segment blinkt.
5. CANCEL-Taste ⑰ drücken, Segment 6 verlöscht, es blinkt das 7. Segment. Nach 10 Sekunden hört es auf zu blinken.
6. Nachdem Sie keine weiteren Musikstücke überspringen wollen, drücken Sie die START-Taste ⑪.
   – Der Suchlauf startet.
   – Das Band spult erst an den Bandanfang.
   – Display ④ zeigt:



   – Die Musikstücke deren Segmente im 15-stelligen Anzeigefeld leuchten, werden wiedergegeben.
   – Am Bandende schaltet das Gerät auf STOP.

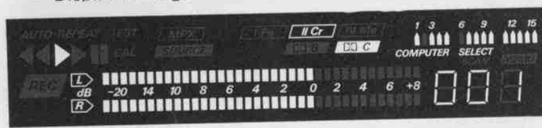
Anmerkung:

- Sie können während des Programmablaufes auch umprogrammieren.
- Die gewählten Musikstücke werden in aufsteigender Reihenfolge abgespielt.
- Mit der PAUSE-Taste ⑬ kann der Programmablauf unterbrochen, danach mit START-Taste ⑪ fortgesetzt werden.
- Abbrechen des Programmablaufes mit STOP-Taste ⑭, Vorlauf/Rücklauftasten ⑫/⑩, REC./MUTE-Taste ⑨ und CASS.-Taste ②.
- Durch einrasten der Auto-Repeat-Taste ⑱ werden die gespeicherten Musikstücke ständig wiederholt.
- Drücken der NEXT-Taste bricht das Musikstück ab und spielt ab dem nächsten programmierten Musikstück weiter.

COMPUTER SCAN

Anspielen von Musikstücken für ca. 16 Sekunden in der Reihenfolge der Aufnahmen, zum schnellen »Durchblättern«, z.B. wenn Sie auf einer Cassette ein bestimmtes Musikstück suchen:

1. Cassette an den Bandanfang spulen.
   - Sie können auch von jeder beliebigen Bandstelle aus starten.
2. Bei STOP die COMP. SCAN NEXT-Taste ⑲ drücken.
   - Display ④ zeigt:



3. Das Gerät spielt nun alle Musikstücke für 16 Sekunden an.
   - Hierbei blinkt das erste Segment der Anzeige ⑨, egal ob Sie von Bandanfang aus starten oder von einer beliebigen Bandstelle.
   - Im Display ④ blinkt zusätzlich »▶«.
4. Danach spult das Band an den Anfang des nächsten Musikstückes (Display ④ zeigt »▶▶« und »❚❚«) und spielt dieses 16 Sekunden an usw. bis zum Bandende.
5. Am Bandende schaltet das Gerät auf Stop.
   Wollen Sie ein angespieltes Musikstück ganz hören, so drükken Sie innerhalb der 16 Sekunden Anspielzeit die START-Taste ⑪ (Display ④ zeigt »▶«).
   - Das Gerät spielt dieses Musikstück bis zum Ende, danach spielt es die folgenden Musikstücke wieder für 16 Sekunden an.
   Sie können die 16 Sekunden Anspielzeit abkürzen, wenn Sie nach den ersten Takten des Musikstückes die COMP. SCAN NEXT-Taste ⑲ drücken.
   - Die nachfolgenden Musikstücke werden danach wieder 16 Sekunden angespielt.

NEXT

Auch bei »normaler« Wiedergabe oder COMPUTER SELECT-Betrieb können Sie ein Musikstück vorzeitig abbrechen.

- Drücken Sie bei Wiedergabe die COMP. SCAN NEXT-Taste ⑲.
- Das Stück wird abgebrochen, das Band spult an den Anfang des **nächsten** Musikstückes und setzt die Wiedergabe fort.
- Bei »COMPUTER SELECT«-Betrieb spult das Band an den Anfang des **nächsten abgespeicherten** Musikstückes.

Speichern des angezeigten Zählerstandes (MEMORY)

1. MEMO-Taste ⑦ drücken.
   - Der Micro-Computer speichert den Zählerstand, Display ④ zeigt »MEMO«.
2. Bei diesem Zählerstand schaltet das Gerät während des schnellen Rücklaufes auf Stop.

Beispiel 1:

- Sie nehmen Hits vom Rundfunk-Programm auf.
- Vor dem Start aller Aufnahmen drücken Sie immer wieder die MEMO-Taste ⑦.
- Falls ein Titel nicht gefällt, brechen Sie die Aufnahme ab und schalten auf Rücklauf.
- Das Gerät spult nun das Band an die gespeicherte Stelle.
- Von dort können Sie mit einer neuen Aufnahme beginnen.

Beispiel 2: in Verbindung mit Wiederholbetrieb

Sie wollen, daß ein Text ständig wiederholt wird, den Sie an den Anfang einer Cassette aufgesprochen haben.

- Drücken Sie die Auto-Repeat-Taste ⑲, Display ④ zeigt »AUTO REPEAT«.

- Starten Sie die Textwiedergabe.
  Drücken Sie am Ende dieses Textes die MEMO-Taste. (Display ④ zeigt »MEMO«).
- Drücken Sie dann die Rücklauf-Taste, so wird das Band bis zum Ende des Textes zurückgespult.
- Drücken Sie die Rücklauf-Taste nochmals, so wird das Band zum Anfang zurückgespult und die Endloswiedergabe beginnt.

POST FADING

Nachträgliches Löschen (Aus- und Einblenden) während der Wiedergabe.

Die Cassette darf hierbei nicht gegen Löschen gesichert sein (siehe auch Seite 11).

a) Schnelles Aus- und Einblenden
   Pegelsteller RECORD ⑧ auf »10«.
   START-Taste ⑪ drücken.
   POST FADING-Taste ㉑ drücken. Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht (ausgeblendet).
   POST FADING-Taste ㉑ loslassen. Die weitere Aufzeichnung wird nicht gelöscht (eingeblendet).

b) Langsames Ein- und Ausblenden
   Ein- und Ausblendgeschwindigkeit je nach Drehgeschwindigkeit des Pegelstellers RECORD ⑧.
   Zum Einblenden Pegelsteller RECORD ⑧, bei gleichzeitig gedrückter POST FADING-Taste ㉑ von »10« auf »5« drehen.
   Zum Ausblenden Pegelsteller RECORD ㉑, bei gleichzeitig gedrückter POST FADING-Taste ㉑ von »5« auf »10« drehen.

Betrieb mit externer Schaltuhr

bei Wiedergabe und Aufnahme möglich.

1. Gerät einschalten.
2. Cassette einsetzen und an gewünschte Bandstelle spulen.
   a) bei Wiedergabe:
   - PAUSE-Taste ⑬ drücken.

   b) bei Aufnahme:
   - REC./MUTE-Taste ⑨ drücken.
   - »Vorbereiten der Aufnahme« wie bereits beschrieben.
3. Netzstecker ziehen.
4. Ein- und Ausschaltzeit der Schaltuhr einstellen.
5. Netzstecker an die Schaltuhr anschließen.
6. Zu den eingestellten Zeiten beginnen und enden die Wiedergabe oder die Aufnahme.

Pflege und Wartung

Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

Gleichbleibend gute Aufnahme und Wiedergabe erreichen Sie nur wenn alle bandberührende Teile frei von Bandabrieb sind.

Die Abbildung auf Seite 17 zeigt von links den Löschkopf, den Aufnahme-/Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Andruckrolle.

Diese Teile sollten Sie in regelmäßigen Abständen reinigen.

- Dazu Cassettenfach ③ öffnen.
- Start-Taste ⑪ drücken.
- Wattestäbchen mit Reinigungsbenzin tränken und bandberührende Teile reinigen (keine metallischen bzw. harten Gegenstände verwenden).
- Abschließend STOP-Taste ⑭ drücken.

Bei Störungen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Behandeln der Cassetten

Cassetten nicht auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen legen. Das Band könnte sich verformen und wäre unbrauchbar.

Nicht benötigte Cassetten sollten Sie in die Cassettenhülle stekken, damit das Band nicht verschmutzt oder Schlaufen bildet.

Kleine Kniffe

Scheinbare Fehlfunktionen werden häufig durch falsche Bedienung oder andere simple Ursachen hervorgerufen.

Sollten während des Betriebs Ihres Recorders Schwierigkeiten auftreten, überprüfen Sie anhand der folgenden Aufstellung die Fehlersymptome und ihre möglichen Ursachen.

Erscheinung	mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe START-Taste gedrückt, Aussteuerungsanzeige leuchtet	Pegelregler ㉖ steht auf »0« Verstärker nicht auf CASS/TB-Betrieb geschaltet Anschlüsse vom Recorder zum Verstärker stimmen nicht	Regler ㉖ aufdrehen CASS/TB-Taste drücken Anschlüsse überprüfen
Keine Aufnahme REC./MUTE-Taste gedrückt, »REC.«-Anzeige leuchtet nicht	»gesicherte« Cassette eingelegt	Öffnungen der Löschsicherung überkleben
Keine Aufnahme REC.-MUTE-Taste gedrückt, »REC.«-Anzeige leuchtet, Aussteuerungs-Anzeige leuchtet nicht	LINE/RADIO-Schalter ㉚ in falscher Position Anschlüsse vom Verstärker zum Recorder stimmen nicht	Schalter ㉚ richtig stellen Anschlüsse überprüfen
Kein Mithören bei Aufnahme/Pause	SOURCE/TAPE-Taste ㉓ ausgerastet Pegelregler ㉖ steht auf »0«	Taste ㉓ drücken Regler ㉖ aufdrehen
Anzeige »CAL« blinkt nach dem Abgleich	Schlechtes Bandmaterial	Siehe Kapitel »Bandabgleich« Seite 9.
Störungen im Suchlaufbetrieb		Siehe Kapitel »Suchlauf« Seite 11-14.

GRUNDIG

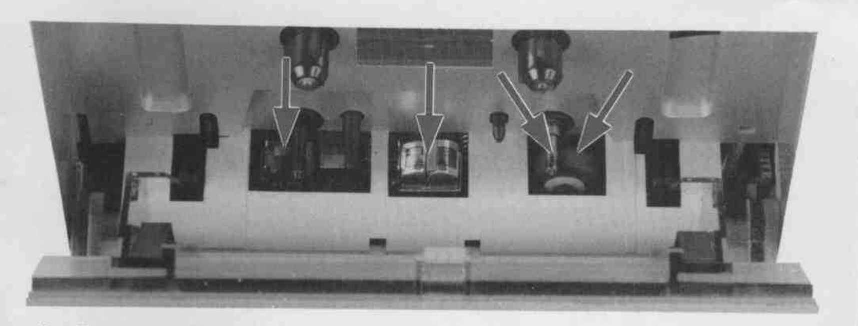
Zubehör
Accessories
Accessoires
Accessori
Tillbehør
Accesorios
Accessoires
Tillbehör













Bandberührende Teile / Parts in contact with tape / Parties en contact avec la bande / Parti a contatto col nastro / Båndbaner / Piezas que entran en contacto con la cinta / Bandberoerende delen / Bandberörande delar



GCM 323

Technische Daten

Spannungsversorgung: 220 V ±10%, 50 ... 60 Hz.
umrüstbar auf 110 V.

Sicherungen: T 315 mA (primär); T 1,25 A (sekundär);
T 1,6 A (sekundär); T 125 mA (Oszillator);

Tonträger: Compact-Cassette DIN 45 516.

Spurlage: Viertelspur-International.

Bandgeschwindigkeit: 4,76 cm/s.

Gleichlauffehler: ±0,1%.

Umspulzeit: ca. 60 Sek. für eine C 60-Cassette.

Frequenzbereich: 30 Hz ... 18 kHz.

Geräuschspannungsabstand:
mit Dolby-C/Dolby-B/ ohne Dolby-NR-System
Me- und Cr-Band 73/66/58 dB
Fe-Band 70/63/55 dB

Antrieb: Laufwerk mit elektronisch geregeltem Tonwellenmotor, Wickelmotor und Servomotor für Kopfschlitten

Laufwerk: Microcomputer-gesteuert.

Mikrofon-Buchse:
Stereo 0,5 mV, R_e ~50 kΩ
Mono 0,5 mV, R_e ~25 kΩ

Radio-Buchse:
Eingang: 0,2 μA (Kontakte 1 u. 4).
Ausgang: regelbar 0-1,6 V, $R_i \leq$ 10 kΩ (Kontake 3 u. 5).

LINE-Buchsen:
Eingang: ca. 53 mV, R_e ~200 kΩ.

Maße: (B x H x T) 450 x 102 x 331 mm.

Gewicht: ca. 5 kg.

Die technischen Daten sind nach den Meßvorschriften der Deutschen Industrie-Norm (DIN) mit folgenden Bandbezugschargen ermittelt:
FE IEC I (R 723 DG)
Cr IEC II (S 4592 A)
Me IEC IV (E 912 BH)

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.
Dieses Gerät erfüllt die Störstrahlungsbedingungen nach EG-Richtlinien
82/499 EWG
VDE 0871/6.78
VDE 0875/6.77 und VDE 0875 A 2/82
Postverfügung Nr. 1115/1982
BS 800: 1979, St 1978/1267

Zubehör

Tonbandcassetten
GRUNDIG Ferroxid-Cassette IEC I.
GRUNDIG Chromdioxid-Cassette IEC II.
Alle Cassetten sind in den Ausführungen C 60 und C 90 erhältlich.
GRUNDIG Reineisen-Cassette IEC IV; C 60.
Unsere Tonbandcassetten unterliegen ständiger Qualitätsüberwachung und garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung.
Wir empfehlen daher GRUNDIG Tonbandcassetten zu verwenden.

Reinigungscassette 461
zum Reinigen von Löschkopf und Aufnahme-Wiedergabekopf (Laufzeit ca. 5 Minuten).

Mikrofone
GCMS 323 Stereo-Elektret-Kondensator-Mikrofon;
Übertragungsbereich: 40 ... 18 kHz;
Richtcharakteristik: Niere.

Stereo-Kopfhörer
GDHS 217
GDHS 224

Stereo-Verbindungskabel 242
zwischen Tonband und Verstärker, Rundfunkempfänger, Fernsehgerät oder Tonbandgerät (Länge 2 m).

Zwischenstecker 294
zum Überspielen von Mono-Geräten auf Stereo-Tonbandgeräte.

Zwischenstecker
zum Überspielen von Geräten bei denen die Kontakte 1 und 4 der Radio-Buchse bei Wiedergabe gegen Masse geschaltet sind.

Hinweise zum Geräte-Typ finden Sie auf der Geräterückwand.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH

52 000-941.01 